

Bürgernetzverband e.V. – Gneisenaustraße 24 D – 97074 Würzburg

Bürgernetzverband e.V.

Benedikt Neumann Mediensprecher

Gneisenaustraße 24 D 97074 Würzburg Mobil: 0176 24520625 Fax: 08861-2554-24

E-Mail: <u>benedikt.neumann@buerger.net</u>

Medienmitteilung

Bürgernetzverband setzt neue Akzente gegen die digitale Spaltung

Digitale Chance Internet - Bürgernetze geben Unterstützung

"Zur Tatsache, dass heute mehr als 53% der deutschen Bundesbürger im Internet sind, haben die Bürgernetzvereine einen großen Beitrag geleistet". So resümierte der stellvertretende Vorsitzende Eberhard Mittag zu Beginn der Vollversammlung des Bürgernetzverbandes am vergangenen Samstag in Ingolstadt. Sein Lob galt den Bürgernetzvereinen in Deutschland. Diese unterstützen seit fast zehn Jahren die Bevölkerung bei ihrem Weg ins World Wide Web. Mehrere hundert ehrenamtliche Mitarbeiter vermitteln bundesweit ihr Wissen um das Medium Internet in Städten und Landkreisen und bieten technische Hilfestellungen.

Am vergangenen Samstag, 9. April, hat der Bürgernetzverband e.V. seine ordentliche Mitgliederversammlung für das Jahr 2005 abgehalten. Die Delegierten der Bürgernetzvereine bestimmten auf ihrer Vollversammlung den neuen <u>Vorstand</u> für ihren Dachverband.

Die Leitung des Verbandes als erster Vorsitzender übernimmt für die nächsten zwei Jahre Dirk Kutsche aus Peiting/Oberbayern. Als stellvertretende Vorsitzende wählte die Vollversammlung Eberhard Mittag aus Dresden und Stefan Hanauska aus Eichstätt. Das Amt des Schatzmeisters sowie die rechtliche Beratung der Bürgernetzvereine übernimmt weiterhin Heinrich Münzmaier, Großkaag. Schriftführer wurde Benedikt Neumann aus Eichstätt, als Beisitzer für technische Fragen wurde Stefan Schreinert aus Günzburg wiedergewählt.

"Der Bürgernetzverband wird sich in den nächsten Jahren besonders dem Aufbau der Jugendarbeit in den einzelnen Mitgliedsvereinen widmen", sagte Dirk Kutsche als neuer erster Vorsitzende nach seiner Wahl. "Die verschiedenen eingeleiteten Überwachungsmaßnahmen der Bundes- und Landesregierungen beim Zugriff auf das Internet betreffen alle Nutzer und bedürfen einer kritischen Begleitung sowie einer transparenten Erläuterung. Wir werden auch weiterhin die zunehmende digitale Spaltung zwischen Arm und Reich im Auge behalten und in den politischen Gremien für eine Verbesserung eintreten." - so Dirk Kutsche weiter.

"Die Bürgernetzvereine helfen vor Ort, die wachsenden Gefahren des Internet zu erkennen und zu minimieren. Dazu bieten wir Schulungen und persönliche Unterstützung für Bürgerinnen und Bürger jeden Alters. Viren, Würmer, Spyware, Phishing und andere konkrete Gefahren sollen niemanden vom Nutzen des Internet abhalten", sagte Stefan Hanauska, zuständig für die Jugendarbeit im Verband und Technikvorstand im Bürgernetzverein "Altmühlnet" in Eichstätt.

Bürgernetzverband e.V. Seite 2

Der Bürgernetzverband unterstützt seine Mitgliedsvereine bei ihrer ehrenamtlichen Arbeit in den Bereich Bildung und Technik, um möglichst allen Bürgerinnen und Bürgern in Deutschland einen mündigen Umgang mit dem Medium Internet zu ermöglich.

Bundesweit vertritt der Bürgernetzverband 44 Vereine mit mehr als 25.000 Mitgliedern. Entstanden ist ein Großteil der Bürgernetzvereine seit 1995 aus einem Projekt der bayerischen Landesregierung. Mittlerweile haben sich die Bürgernetze als eine Art ADAC für Computer und Internet etabliert.

Im Herbst 2005 feiert der Bundesverband sein 10jähriges Jubiläum. Die Planungen für dieses Ereignis laufen bereits auf vollen Touren.

Für weitere Informationen stehen Ihnen

Benedikt Neumann, Mediensprecher Tel. 0176 24520625 benedikt.neumann@buerger.net

und

Dirk Kutsche, 1. Vorsitzender Tel. 08861-2554-0 oder 0172-5325130 dirk.kutsche@buerger.net

gerne zur Verfügung.